



Peter Maffay in Aalen

Am Freitag, 15. Juni wird das Waldstadion der Stadt Aalen zur Waldbühne: Mit Peter Maffay gastiert einer der bekanntesten deutschen Showstars in Aalen.

Anlässlich einer Pressekonferenz stellte der Tourneeleiter "Konzertguru" Fritz Rau das Open-Air Ereignis "Peter Maffay - Heute vor dreißig Jahren" vor. Fritz Rau war vom Stadion sehr begeistert und sagte, dass es große Chancen gebe, auch in Zukunft im Aalener Waldstadion Künstler zu präsentieren. Kleinere Open-Air Gelände, die

schön gelegen und besonderes Flair bieten, würden von vielen Künstlern bevorzugt.

Das Bild zeigt von links die örtlichen Veranstalter Rainer Koczwar und Anuschka Russ, Fritz Rau mit sowie Ersten Bürgermeister Dr. Schwerdtner, rechts Ulrich Walter und Uwe Förstner vom Hauptsponsor Stadtwerke Aalen sowie Kulturamtsleiter Walter Funk und der Vertreter des VfR Aalen, Carl Ferdinand Meidert, nicht auf dem Bild Dietmar Krauß vom Sponsor Kreissparkasse.

Schloss Fachsenfeld eröffnet

Nach einer über 4monatigen Winterpause öffnet sich ab Samstag, 24. März 2001 Schloss Fachsenfeld wieder seinen Besuchern.

Auch in diesem Jahr bietet diese besondere Sehenswürdigkeit viel Neues. So werden in den Führungen nun zwei bisher noch nie gezeigte Räume präsentiert, die außergewöhnliche Einrichtungsdetails bieten. Insbesondere sind nun eine Reihe von Gemälden zu sehen, die die Gegend um das Schloss am Beginn des 19. Jahrhunderts zeigen. Der Brauenberg, Burg Niederalfingen, Seitsberg und das Kochertal sind als Naturidylle einer längst vergangenen Zeit erlebbar. Aber auch kostbare klassizistische Marmorskulpturen und qualitätsvolle Möbel sowie skurrile Ausstattungsdetails, die vom letzten Baron stammen, vermitteln dieses unnachahmliche Flair, das

tausende zufriedene Besucher bisher begeistert hat. Natürlich wird die Stiftung ihrem Auftrag gemäß Schloss Fachsenfeld als Kulturstandort manifestieren. Neben drei Ausstellungen ist in diesem Jahr ein besonders feines Kulturprogramm mit einem Schwerpunkt im Bereich der Lyrik geplant. Die ersten Termine seien hier schon verraten:

Ab dem **Sonntag, 8. April** präsentiert Schloss Fachsenfeld den zweiten Teil des Pleuer-Ausstellungsprojekts. 90 Gemälde, der Großteil wurde in der ersten Ausstellung im Herbst vergangenen Jahres nicht gezeigt, vermitteln - so der Titel "Licht aus der Dunkelheit" - die besondere Bedeutung Pleuers als Lichtmaler. Und der erste literarische Abend ist der Wiener Kaffeehausliteratur gewidmet: Ernst Konarek und seine Musiker servie-

ren am **Samstag, 5. Mai** um 20 Uhr "Melange Zartbitter".

Das weitere Programm wird noch gesondert vorgestellt. Doch das Frühjahr bietet noch andere Reize. Der Park in seiner Blütenpracht präsentiert beeindruckende Naturerlebnisse, die durch die fachkundigen Führungen mit vielem Wissenswerten vertieft werden. Und durch viele weitere Attraktionen wird in diesem Jahr Fachsenfeld wieder zum Treffpunkt des niveauvollen Kulturmenschen.

Informationen dazu gibt es immer wieder z.B. auch auf der neugestalteten Website im Internet: www.schloss-fachsenfeld.de. Deshalb das Fazit: Schloss Fachsenfeld ist immer einen Besuch wert!

Die Öffnungszeiten: Samstag und Sonntag von 10 bis 12 Uhr und 14 bis 17 Uhr. An Wochentagen können nur Gruppen nach Voranmeldung das Schloss und den Park besuchen. Anmeldungen: Telefon: 07366-2793, 07361/52-1108.

Wohnungsbau GmbH:

Langjährige Mieterinnen und Mieter geehrt

Langjährige Mieter der Wohnungsbau Aalen GmbH und der Stadt Aalen ehrte kürzlich Geschäftsführer Robert Ihl. Seit 30 Jahren, 35 Jahren, 40 Jahren und sogar 45 Jahren wohnen 17 Mieterinnen und Mieter in ein und derselben Mietwohnung. Robert Ihl nahm diese Jubiläen zum Anlass, um den langjährigen Mieterinnen und Mietern für ihre Treue zu danken. Ihl stellte fest, dass die Wohnungsbau mit über 1 200 vermieteten Wohnungen der größte Vermieter in Aalen sei. "Unsere Mieter sind unser Kapital", sagte er und bezeichnete die Jubilare als Mustermieter. "Sie haben in den vergangenen Jahren ihre Wohnung immer in Ordnung gehalten und ihre Miete pünktlich bezahlt", freute sich der Geschäftsführer.

Ihl wies darauf hin, dass die Wohnungsbau jährlich rund 2 Mio. DM zur Modernisierung ihrer Mietwohnungen investiere. So baue die Wohnungsbau in diesem Jahr insbesondere in den Wohnungen im Bereich Hüttfeld und an der Gartenstraße für 1 Mio. DM neue Fenster ein.

Jubilare der Wohnungsbau: 30 Jahre: Anna Stanzel, Margarete Pratschke, Hans Jochum. **35 Jahre:** Agnes Fischer, Reinhold Walluga. **40 Jahre:** Alban Erath, Marianne Däffner. **45 Jahre:** Paul Klotzbücher, Helmut Häberle, Luise Deimel, Rudolf Brzemek, Wilhelmine Prochazka, Hermann Kolb und Gerda Reip.

Jubilare der Stadt Aalen: 35 Jahre: Elsa Holl, Karin Ferner. **40 Jahre:** Ingeborg Stoll.



Wohnungsbau Geschäftsführer Robert Ihl (links hinten) und "seine" langjährigen Mieterinnen und Mieter.

Schubart-

Literaturpreis 2001

In einer Feierstunde am **Sonntag, 1. April, 11 Uhr** im Aalener Rathaus überreicht Oberbürgermeister Ulrich Pfeifle den diesjährigen Schubart-Literaturpreis an Robert Gernhardt für sein literarisches Werk.

Ein weiterer Preisteil geht an Hartmut Schick für die Edition sämtlicher Lieder Christian Friedrich Daniel Schubarts, die im Sommer letzten Jahres in Aalen vorgestellt wurde.

Die Laudatio hält der Vorsitzende des Preisgerichts, Prof. Hermann Bausinger aus Tübingen.

Musikalisch umrahmt wird der Festakt mit Schubart-Liedern, dargeboten von Ulrich Popp (Gesang) und Hermann Dürner (Klavier).

Die Bevölkerung ist sehr herzlich eingeladen. Parkmöglichkeit besteht in der Rathaus-Tiefgarage.

Heute Live-Chat mit Baubürgermeister Manfred Steinbach

Heute, Mittwoch, 28. März 2001 von 19 bis 20 Uhr besteht die Möglichkeit unter www.Aalen.de live mit Baubürgermeister Manfred Steinbach zu chatten. Der Bürgermeister steht Rede und Antwort zu allen aktuellen Fragen, die die Bürgerinnen und Bürger Aalens interessieren. Unter der Rubrik Community gelangt man direkt in die Interaktion mit dem Baubürgermeister der Stadt Aalen.

Öffentliche Ausschreibung

Die Stadtwerke Aalen schreiben die nachstehend aufgeführten Baumaßnahmen auf Grundlage der VOB/A nach § 17 Nr. 1 zur Vergabe aus:



Außensanierung Schalthaus Jahnstraße, 73431 Aalen

Abbrucharbeiten:	Ausbrechen von Ausmauerungen (Glasbausteine) 21 Stck. Blechsimsse 21 Stck.
Beginn der Arbeiten:	26. KW 2001
Ende der Arbeiten:	26. KW 2001
Fensterbauarbeiten:	Kunststofffenster Weiß 21 Stck. Fensterzubehör
Beginn der Arbeiten:	Fertigung 23. KW. 2001
Ende der Arbeiten:	Montage 26. KW. 2001
Schlosserarbeiten:	Demontage der bestehenden Aussenabschlüsse 3 Stck. Aussenabschlüsse 3 Stck.
Beginn der Arbeiten:	Fertigung 23. KW. 2001
Ende der Arbeiten:	Montage 26. KW. 2001
Malerarbeiten:	Gerüstbauarbeiten ca. 500 m ² Fassadenarbeiten ca. 390 m ² Sanierung und Neuanstrich Betonatika ca. 22 m ²
Angebotsabgabe:	Dienstag, 17. April 2001, Stadt Aalen, Am für Bauverwaltung und Immobilien Zimmer 404, 4. Stock, Rathaus, Marktplatz 30, 73430 Aalen
Angebotseröffnung:	Dienstag, 17. April 2001, Abbrucharbeiten: 14:25 Uhr; Fensterbauarbeiten: 14:20 Uhr; Schlosserarbeiten: 14:10 Uhr; Malerarbeiten: 14:15 Uhr. Stadt Aalen, Am für Bauverwaltung und Immobilien Zimmer 409, 4. Stock, Rathaus, Marktplatz 30, 73430 Aalen

Die Angebotsunterlagen können ab sofort bei den Stadtwerken Aalen, Im Hasenest 9, 73433 Aalen, an der Pforte abgeholt werden. Die Schutzgebühr beträgt je LV 15 DM. Der Postversand erfolgt nur bei Einreichung eines Verrechnungsschecks. Die Versandgebühr beträgt 7 DM.

Mahnabteilung geschlossen!

Wegen einer Fortbildungsveranstaltung am **Freitag, 30. März und Montag, 2. April 2001** ist die Mahn- und Beitreibungsabteilung der Stadtkasse Aalen ganztägig geschlossen.

Basar

Sonntag, 1. April 2001
Basar für Frauen, Männer und Jugendliche in der alten Turnhalle, Sportplatzweg Aalen-Ebnat, von 13 bis 16 Uhr. Veranstalter: Eltern-Kind-Spielgruppe Ebnat. Infos bei Ute Ludwig, Telefon: 07367/7213 oder Ingrid Haas, Telefon: 07367/921075.

StadtInfo

Amtsblatt der Stadt Aalen

Herausgeber:
Stadt Aalen - Presse- und Informationsamt - Marktplatz 30, 73430 Aalen, Telefon: (0 73 61) 52-11 30, Telefax: (0 73 61) 52 19 02.
Verantwortlich für den Inhalt:
Oberbürgermeister Ulrich Pfeifle und Pressereferent Günter Ensle.
Druck:
Süddeutscher Zeitungsdruck 73430 Aalen, Bahnhofstraße 65. Erscheint wöchentlich mittwochs.

www.OstalbStrom.de

OstalbStrom

by Stadtwerke Aalen präsentiert



Karten weit unter halbem Preis!!!

für OstalbStrom-Kunden der Stadtwerke Aalen mit Treuebonus-Vertrag

- pro Kunde max. 2 verbilligte Karten -
- solange Vorrat reicht -
- gegen Vorlage Ihres OstalbStrom-Vertrages -

gilt für die Vorstellung am Freitag, den 11. Mai 2001 um 18.00 Uhr

im **Kunden-Informations-Zentrum der Stadtwerke Aalen** (gegenüber Rathaus-Tiefgarage)



Öffentliche Bekanntmachungen

Bebauungspläne

Gewerbegebiet Geißberg

Aufstellung eines Bebauungsplanes "Gewerbegebiet Geißberg" zur Erweiterung des bestehenden Gewerbegebietes "Beurener Straße" und zur Änderung des Bebauungsplanes "Gewerbegebiet Beurener Straße", Plan Nr. 21-02/1 in Aalen-Waldhausen

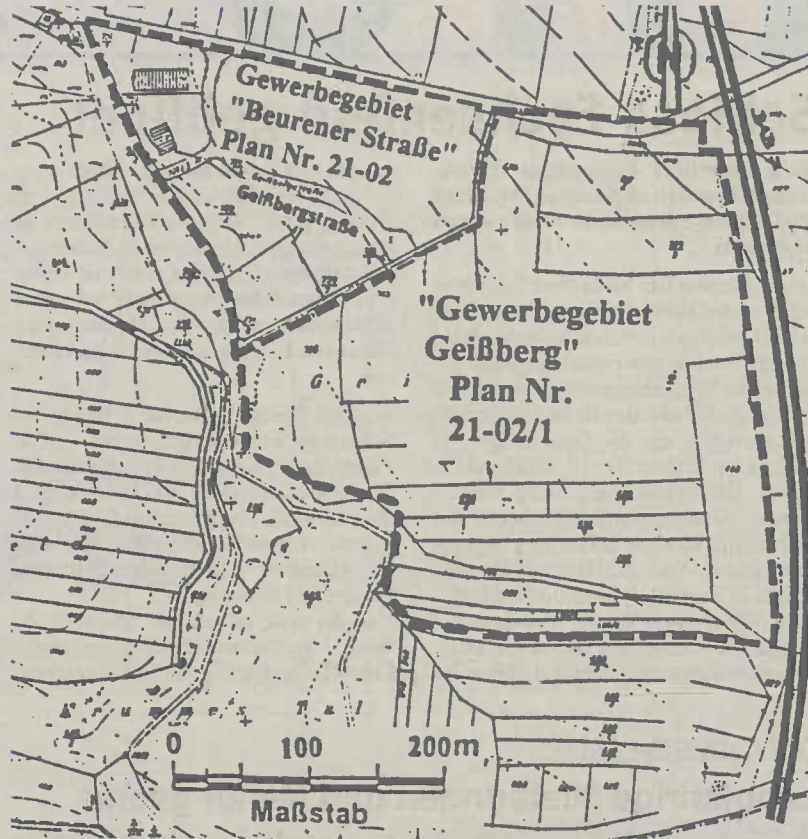
Der Gemeinderat der Stadt Aalen hat am 19.01.1995 die Aufstellung eines Bebauungsplanes "Gewerbegebiet Geißberg" beschlossen.

In der Zwischenzeit wurde die Aufstellungsplanung weiterbetrieben. Weiterhin soll in den Geltungsbereich des neuen Bebauungsplanes "Gewerbegebiet Geißberg" auch der Bereich der Reitanlage mit einbezogen werden.

Über die allgemeinen Ziele und Zwecke der Planung werden die Bürger am **Mittwoch, 4. April 2001 um 17 Uhr** im Musikzimmer der Grundschule Waldhausen, Hochmeisterstraße, 73432 Aalen-Waldhausen unterrichtet.

Interessierten Bürgern wird dabei Gelegenheit zur Äußerung und Erörterung gegeben.

Bürgermeisteramt Aalen
Dezernat II
gez. Steinbach, Bürgermeister



Eichendorffstraße/Klopstockstraße

Inkrafttreten des Bebauungsplanes "Änderung des Bebauungsplanes Nr. 06-02 im Bereich des Flst. 1061/1 Ecke Eichendorffstraße-Klopstockstraße" im Planbereich 06-02, Plan Nr. 06-02/1 vom 14.11.2000 in Aalen

Aufgrund von § 10 des Baugesetzbuches und § 74 der Landesbauordnung in Verbindung mit § 4 der Gemeindeordnung hat der Gemeinderat Aalen am 15.03.2001 den Bebauungsplan Änderung des Bebauungsplanes Nr. 06-02 im Bereich des Flst. 1016/1 Ecke Eichendorffstraße-Klopstockstraße" im Planbereich 06-02 in Aalen, bestehend aus dem Lageplan mit Textteil des Stadtmessungsamtes Aalen vom 14.11.2000, Plan Nr. 06-02/1 und die vom Vermessungs- u. Ing. Büro Siegbert Täuber, Aalen am 14.11.2000 gefertigte Begründung einschließlich der für seinen Geltungsbereich geltenden örtlichen Bauvorschriften als **Satzung** beschlossen.

Maßgebend ist der vom Stadtmessungsamt Aalen unter dem Datum vom 14.11.2000 gefertigte Lageplan mit Textteil.

Der Bebauungsplan enthält auch örtliche Bauvorschriften nach § 74 LBO.

Durch diesen Bebauungsplan wird folgender Bebauungsplan, soweit er vom Gel-

tungsbereich dieses Bebauungsplanes überlagert wird, aufgehoben: Bebauungsplan Bereich zwischen Hölderlin-, Lessing- u. Klopstockstraße, Plan Nr. 06-02 vom 10.03.1975, gen. mit Erl. des Reg. Präs. Stuttgart Nr. 13-2210-06.02 Aalen vom 13.06.1975, rechtsverbindlich seit 21.06.1975.

Der Bebauungsplan ist aus dem Flächennutzungsplan entwickelt und bedarf nicht der Genehmigung des Regierungspräsidiums Stuttgart gemäß § 10 Abs. 2 BauGB in der Fassung der Bekanntmachung vom 27.08.1997 (BGBl. I S. 2141).

Mit dieser Bekanntmachung tritt der Bebauungsplan in Kraft.

Der Bebauungsplan und die Begründung können während der Dienststunden beim Stadtmessungsamt Aalen (Rathaus Aalen, Marktplatz 30, 4. Stock) eingesehen werden.

Jedermann kann über diesen Plan und dessen Inhalt Auskunft verlangen.

Auf die Vorschriften des § 44 Abs. 3 Satz 1 und 2 sowie Abs. 4 des BauGB in der Fassung der Bekanntmachung vom 27.08.1997 (BGBl. I S. 2141) über die fristgemäße Geltendmachung etwaiger Ent-

schädigungsansprüche für Eingriffe in eine bisher zulässige Nutzung durch diesen Bebauungsplan und über das Erlöschen von Entschädigungsansprüchen wird hingewiesen.

Eine etwaige Verletzung von Verfahrens- und Formvorschriften des Baugesetzbuches oder der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg sowie Mängel der Abwägung bei der Aufstellung dieses Bebauungsplanes nach § 215 BauGB und § 4 GO werden unbeachtlich, wenn sie in den Fällen der Verletzung von Verfahrens- und Formvorschriften nicht innerhalb eines Jahres und in den Fällen von Mängeln der Abwägung innerhalb von 7 Jahren schriftlich gegenüber der Stadt geltend gemacht worden sind; der Sachverhalt, der die Verletzung oder den Mangel begründen soll, ist darzulegen. Die Unbeachtlichkeit der Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften ist nicht gegeben, wenn die Vorschriften über die Öffentlichkeit der Sitzung sowie über die Bekanntmachung der Satzung verletzt worden sind.

Aalen, 28. März 2001
Bürgermeisteramt Aalen
gez. Pfeifle, Oberbürgermeister

Industriegebiet West

Inkrafttreten des Bebauungsplanes "Änderung des Bebauungsplanes "Änderung des Bebauungsplanes Industriegebiet West 1963, Plan Nr. 08-01/1" bezüglich der planungsrechtlichen Festsetzungen zu Gewerbe- und Industriegebieten" im Planbereich 08-01, Plan Nr. 08-01/5 vom 03.07.2000 in Aalen

Aufgrund von § 10 des Baugesetzbuches in Verbindung mit § 4 der Gemeindeordnung hat der Gemeinderat Aalen am 15.03.2001 den Bebauungsplan "Änderung des Bebauungsplanes "Änderung des Bebauungsplanes Industriegebiet West 1963, Plan Nr. 08-01/1" bezüglich der planungsrechtlichen Festsetzungen zu Gewerbe- und Industriegebieten" im Planbereich 08-01, Plan Nr. 08-01/5 vom 03.07.2000, Plan Nr. 08-01/5 und die vom Stadtplanungsamt Aalen dazu am 03.07.2000 gefertigte Begründung als **Satzung** beschlossen.

Maßgebend ist der vom Stadtmessungsamt Aalen unter dem Datum vom 03.07.2000 gefertigte Lageplan mit Textteil.

Der Bebauungsplan ist aus dem Flächennutzungsplan entwickelt und bedarf nicht der Genehmigung des Regierungspräsidiums Stuttgart gemäß § 10 Abs. 2 BauGB in der Fassung der Bekanntmachung vom 27.08.1997 (BGBl. I S. 2141).

Mit dieser Bekanntmachung tritt der Bebauungsplan in Kraft.

Der Bebauungsplan und die Begründung können während der Dienststunden beim Stadtmessungsamt Aalen (Rathaus Aalen,

Marktplatz 30, 4. Stock) eingesehen werden.

Jedermann kann über diesen Plan und dessen Inhalt Auskunft verlangen.

Auf die Vorschriften des § 44 Abs. 3 Satz 1 und 2 sowie Abs. 4 des BauGB in der Fassung der Bekanntmachung vom 27.08.1997 (BGBl. I S. 2141) über die fristgemäße Geltendmachung etwaiger Entschädigungsansprüche für Eingriffe in eine bisher zulässige Nutzung durch diesen Bebauungsplan und über das Erlöschen von Entschädigungsansprüchen wird hingewiesen.

Eine etwaige Verletzung von Verfahrens- und Formvorschriften des Baugesetzbuches oder der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg sowie Mängel der Abwägung bei der Aufstellung dieses Bebauungsplanes nach § 215 BauGB und § 4 GO werden unbeachtlich, wenn sie in den Fällen der Verletzung von Verfahrens- und Formvorschriften nicht innerhalb eines Jahres und in den Fällen von Mängeln der Abwägung innerhalb von 7 Jahren schriftlich gegenüber der Stadt geltend gemacht worden sind; der Sachverhalt, der die Verletzung oder den Mangel begründen soll, ist darzulegen. Die Unbeachtlichkeit der Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften ist nicht gegeben, wenn die Vorschriften über die Öffentlichkeit der Sitzung sowie über die Bekanntmachung der Satzung verletzt worden sind.

Aalen, 23. März 2001
Bürgermeisteramt Aalen
gez. Pfeifle, Oberbürgermeister

Baulandumlegung

„Brühl“

Bekanntmachung über die Aufstellung des Umlegungsplanes und die Möglichkeit der Einsichtnahme bei berechtigtem Interesse.

I. Beschluss über die Aufstellung des Umlegungsplanes

Der Umlegungsausschuss des Gemeinderates der Stadt Aalen hat nach § 66 Abs. 1 Baugesetzbuch durch Beschluss vom 19. März 2001 den Umlegungsplan für folgende Grundstücke der Gemarkung Hofen, Flur Attenhofen aufgestellt.

Flst. 216/5, 221/1, 223, 224/1, 227, 228, 228/6, 228/7, 228/8, 228/9, 228/10, 229/1 und 248.

Dem Umlegungsplan liegt der am 24. März 1999 in Kraft getretene Bebauungsplan „Gewerbegebiet Brühl“ in Aalen - Attenhofen zu Grunde.

Der Umlegungsplan besteht aus der Umlegungskarte und dem Umlegungsverzeichnis für die Ordnungsnummern 1,2 und 4-10.

II. Möglichkeit der Einsichtnahme bei berechtigtem Interesse

Der Umlegungsplan enthält gemäß § 66 Abs. 2 Baugesetzbuch den in Aussicht genommenen Neuzustand mit allen tatsächlichen und rechtlichen Änderungen, die die im Umlegungsgebiet gelegenen

Grundstücke erfahren. Der Umlegungsplan kann gemäß § 69 Abs. 1 Baugesetzbuch bei der Geschäftsstelle des Umlegungsausschusses im Rathaus der Stadt Aalen, Marktplatz 30, Zimmer 417, 73430 Aalen, während der allgemeinen Dienststunden eingesehen werden. Bis zur Berichtigung des Grundbuches kann den Umlegungsplan jeder einsehen, der ein berechtigtes Interesse darlegt.

III. Ablauf der Frist für die Anmeldung von Rechten

Die öffentliche Bekanntmachung im Amtsblatt der Stadt Aalen - STADTINFO - vom 5. Juli 2000 über den Umlegungsbeschluss enthält in Ziffer IV die Aufforderung zur Anmeldung von Rechten. Nach § 48 Abs. 2 Baugesetzbuch ist diese Frist mit der Beschlussfassung über die Aufstellung des Umlegungsplanes abgelaufen.

IV. Zustellung von Auszügen aus dem Umlegungsplan

Den am Umlegungsverfahren nach § 48 Baugesetzbuch Beteiligten wird ein ihre Rechte betreffender Auszug aus dem Umlegungsplan mit Rechtsbehelfsbelehrung zugestellt (§ 70 Baugesetzbuch).

Aalen, 28. März 2001
Der Vorsitzende des Umlegungsausschusses für die Stadt Aalen

gez.
Pfeifle
Oberbürgermeister

Letten II

Öffentliche Auslegung des Bebauungsplanentwurfes "Änderung Letten II" zur Änderung des Bebauungsplanes "Letten II" Plan Nr. 82-02/2 im Planbereich 82-02 in Aalen-Oberalfingen, Plan Nr. 82-02/4 vom 31.01.2001 (Stadtmessungsamt Aalen) und Begründung vom 31.01.2001 (Stadtplanungsamt) sowie Grünordnungsplan (Grünflächen- und Umweltamt der Stadt Aalen)

Der Gemeinderat der Stadt Aalen hat in seiner Sitzung am 15.03.2001 den Entwurf des o. g. Bebauungsplanes gebilligt. Das Plangebiet liegt im Stadtbezirk Aalen-Hofen, im Ortsteil Oberalfingen, südwestlich der Ortsmitte (Dorfkapelle) und wird wie folgt begrenzt:

im Norden durch den geplanten Fußweg Flst. 16/4 (gemäß rechtskräft. Beh. Plan Letten II);

im Osten durch das Flst. 16/4, den bebauten Grundstücken Flst. 16/3, 20 und 685 sowie der Ahelfingerstraße;

im Süden durch das bebaute Grundstück Flst. 687, das unbebaute Flst. 691 und einem Stichweg der Straße Im Letten (Flst. 693);

im Westen durch die unbebauten Flste. 681/1, 680, 677 und dem geplanten Spielplatz auf dem Flst. 679.

Die genaue Abgrenzung ist aus dem ausliegenden Bebauungsplanentwurf ersichtlich.

Der Bebauungsplanentwurf enthält auch örtliche Bauvorschriften nach § 74 LBO. Gegenüber dem Aufstellungsbeschluss vom 31.05.2000 wird der Geltungsbereich im Südwesten auf die Flst. 683 und 682/1 erweitert um eine Baumöglichkeit zu schaffen, die der aktuellen Nachfrage entspricht. Durch diesen Bebauungsplan wird folgender Bebauungsplan, soweit er vom Geltungsbereich dieses Bebauungsplanes überlagert wird, aufgehoben:

Bebauungsplan Letten II, Plan Nr. 82-02/



2 vom 15.11.1993/02.05.1994/11. Mai 1994, angezeigt mit Erl. des Reg. Präs. Stuttgart Nr. 22-251-2210-82.02-Aalen vom 02.11.1994, in Kraft getreten am 23.11.1994.

Der Entwurf des Bebauungsplanes mit Textteil, die Begründung sowie der Grünordnungsplan sind in der Zeit vom **09.04.2001 bis 09.05.2001**, je einschließlich, auf dem Rathaus in 73430 Aalen, Schaukasten auf dem Flur des 4. Obergeschosses (im Bereich des Stadtmessungsamtes Aalen) zwischen den Zimmern Nr.

415 und 416 bzw. an der Wand zwischen den Zimmern Nr. 418 und Nr. 422 während der üblichen Dienststunden öffentlich zu jedermanns Einsichtnahme ausgelegt. Zur gleichen Zeit können die Unterlagen auch bei der Ortschaftsverwaltung in Aalen-Hofen eingesehen werden.

Anregungen können während der Auslegungsfrist schriftlich oder zur Niederschrift vorgebracht werden.

Aalen, 23. März 2001
Bürgermeisteramt
gez. Pfeifle, Oberbürgermeister

Viehzählung 2001

Repräsentative Agrarstrukturhebung 2001 sowie Allgemeine Bodennutzungshaupterhebung

Im Zeitraum April und Mai 2001 wird bundeseinheitlich eine repräsentative Agrarstrukturhebung sowie eine allgemeine Bodennutzungshaupterhebung und Viehzählung durchgeführt. Die Ergebnisse der Agrarstrukturhebung dienen als Grundlage für die Beurteilung der Strukturveränderungen im Agrarbereich und zur Darstellung der Lage in der Landwirtschaft im Agrarbereich der Bundesregierung. Die Angaben zur Bodennutzung und Viehzählung dienen darüber hinaus dem Zweck Grundlagen für Erzeugungs- und Marktschätzungen für den Bereich der tierischen und pflanzlichen Produktion zu liefern.

Zum Erfassungsbereich zählen nach dem Agrarstatistikgesetz folgende Erhebungseinheiten:

- Betriebe mit mindestens 2 Hektar landwirtschaftlich genutzter Fläche oder mit Anbau von Sonderkulturen oder mit Viehhaltung ab bestimmten Grenzen.
- Betriebe mit mindestens 10 Hektar Waldfläche.

Für die repräsentative Agrarstrukturhebung (einschl. repräsentative Bodennutzungshaupterhebung und Viehzählung) werden zufällig ausgewählte landwirtschaftliche Betriebe (Punkt a) herangezogen.

In die allgemeine Bodennutzungshaupterhebung und Viehzählung sind alle übrigen Betriebe einbezogen, welche wenigstens eine der unter a) bzw. b) genannten Erfassungsgrenzen erreichen.

Die Auskunftspflicht ergibt sich aus den §§ 6, 18, 25 und 93 des Agrarstatistikgesetzes in Verbindung mit § 15 Bundesstatistikgesetz. Danach sind die Inhaber bzw. Lei-

ter der ausgewählten Betriebe oder Unternehmen verpflichtet, die erforderlichen Angaben zu machen. Dies gilt auch für die Familienangehörigen hinsichtlich der sie betreffenden Erhebungsmerkmale in der Agrarstrukturhebung; diese Angaben können auf Wunsch mit einem gesonderten Vordruck erhoben werden.

Bestehen für Betriebe tierseuchenrechtliche Anordnungen, werden die Auskunfts-pflichtigen gebeten, die Erhebungsbeauftragten darauf hinzuweisen. Schutzmaßnahmen wie z. B. Desinfektionsmatten oder desinfizierte Fußschutzbekleidung, sind von den Viehhaltern selbst zu treffen und auch finanziell selbst zu tragen.

Rechtsgrundlagen:

- Gesetz über Agrarstatistiken (Agrarstatistikgesetz - AgrStatG) in der Fassung vom 25. Juni 1998 (BGBl. I S. 1635)
- Gesetz über die Statistik für Bundeszwecke (Bundesstatistikgesetz - BstatG) vom 22. Januar 1987 (BGBl. I S. 462, 565), zuletzt geändert durch Artikel 4 des Gesetzes vom 2. August 2000 (BGBl. I S. 1261).
- Verordnung zur Durchführung des Agrarstatistikgesetzes (Agrarstatistik - Durchführungsverordnung - AgrStat-DVO) vom 10. Dezember 1990 (GBl. S. 399), geändert durch Verordnung vom 10. November 1997 (GBl. S. 450).

Die erhobenen Einzelangaben unterliegen nach § 16 Bundesstatistikgesetz der Geheimhaltung. Eine Weiterleitung zu anderen, insbesondere steuerlichen Zwecken ist ausgeschlossen. Alle an der Erhebung beteiligten Personen sind zur Verschwiegenheit verpflichtet.

Aalener Schulen

Anmeldung an Realschulen und Gymnasium für das Schuljahr 2001/2002

Die Anmeldung für die Klasse 5 der Realschulen und Gymnasien der Stadt Aalen erfolgt an den einzelnen Schulen zu folgenden Zeiten:

Aalen

Schubart-Gymnasium

Montag, 23. April 2001 8.00 - 13.00 Uhr und 14.00 - 18.00 Uhr
Dienstag, 24. April 2001 8.00 - 13.00 Uhr und 14.00 - 18.00 Uhr

Theodor-Heuss-Gymnasium

Montag, 23. April 2001 8.00 - 12.30 Uhr und 14.00 - 18.00 Uhr
Dienstag, 24. April 2001 8.00 - 12.30 Uhr und 14.00 - 18.00 Uhr

Realschule auf dem Galgenberg

Montag, 23. April 2001 8.00 - 12.00 Uhr und 14.00 - 17.00 Uhr
Dienstag, 24. April 2001 8.00 - 12.00 Uhr und 14.00 - 17.00 Uhr

Umland-Realschule

Montag, 23. April 2001 8.00 - 12.00 Uhr und 13.00 - 17.00 Uhr
Dienstag, 24. April 2001 8.00 - 12.00 Uhr und 13.00 - 17.00 Uhr

Aalen-Unterkochen

Kocherburg-Realschule

Montag, 23. April 2001 8.00 - 12.00 Uhr und 14.00 - 17.00 Uhr
Mittwoch, 25. April 2001 8.00 - 12.00 Uhr und 14.00 - 17.00 Uhr

Bitte beachten Sie, dass das Sekretariat am Di., 24. April nicht besetzt ist.

Aalen-Wasseraalengen

Kopernikus-Gymnasium

Montag, 23. April 2001 8.00 - 12.30 Uhr und 14.00 - 18.00 Uhr
Dienstag, 24. April 2001 8.00 - 12.30 Uhr und 14.00 - 18.00 Uhr

Karl-Keßler-Realschule

Montag, 23. April 2001 8.00 - 12.00 Uhr und 14.30 - 17.00 Uhr
Dienstag, 24. April 2001 8.00 - 12.00 Uhr und 14.30 - 17.00 Uhr

Die Anmeldung findet im jeweiligen Rektorat bzw. Sekretariat statt. Es wird gebeten, die Geburtsurkunde (zur Einsicht), die Grundschulempfehlung oder die Gemeinsame Bildungsempfehlung zur Anmeldung mitzubringen, ebenso für ÖPNV-Jahresfahrkarten ein Passbild und die Konto-Nr. bzw. BLZ für die Abbuchung des Fahrkostenanteils.

Die Schulleiter

Anmeldung der Schulneulinge Schuljahr 2001/2002 am Dienstag, 24. April 2001

Über den genauen Anmeldezeitpunkt werden die Erziehungsberechtigten von den Schulen schriftlich benachrichtigt.

Schulpflichtig sind alle Kinder, die zwischen dem 1. Juli 1994 und dem 30. Juni 1995 geboren sind.

Dasselbe gilt für die Kinder, die bis zum 30. September 1995 das sechste Lebensjahr vollenden und von den Erziehungsberechtigten in der Grundschule angemeldet werden.

Die Kinder, die im vergangenen Jahr zu-

rückgestellt wurden, sind erneut anzumelden.

Anträge auf Zurückstellung vom Schulbesuch werden beim o.g. Anmeldetermin entgegengenommen.

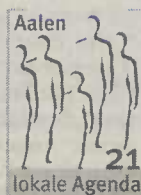
Bei beabsichtigter Zurückstellung bzw. vorzeitiger Aufnahme (ab 01.10.1995 Geborene) empfiehlt es sich, mit den Erziehungsberechtigten der Kindergärten bzw. mit den dort tätigen Kooperationslehrerinnen und Kooperationslehrern schon vor dem Anmeldetermin Kontakt aufzunehmen.

Termine der Projektgruppen

3. Agenda Parlament

Neues zum Agenda-Prozess und über die Projektgruppen gibt es beim 3. Agenda-Parlament am **Dienstag, 27. März 2001**, von 17.30 bis 21 Uhr im Torhaus, Paul-Ulmschneidersaal, von Politik, Verwaltung und den Agenda-Projektgruppen zu erfahren.

Interessierte sind herzlich willkommen.



Theater der Stadt Aalen

Mittwoch, 28. März und 4. April 2001
MittwochsMiniaturen mit Casting 35, Probebühne in Gebäude 3 im Wi.Z, 22 Uhr;
Donnerstag, 29. März, Casting 35, Premiere der Aalener Fassung im Anschluss Publikumsgespräch, artConcept, 18 Uhr;
Freitag, 30. März, Geiler Freitag, StockZwo im Alten Rathaus, 23 Uhr;
Gärten des Grauens von Daniel Call, Probebühne in Gebäude 3 im Wi.Z, weitere Vorstellung **Samstag, 31. März 2001**, jeweils 20.30 Uhr;
Donnerstag, 5. April 2001
Schule und Ausbildung im Gespräch, Projekt Neustart - Thema Straßenbau, Referent: H. Fuchs, StockZwo im Alten Rathaus, 17 Uhr.

Veranstaltungen

Freitag, 30. März 2001
Stuttgarter Ballett - Staatstheater Stuttgart, Theatering Aalen, Stadthalle, 20 Uhr;
Die singende Schildkröte, Märchen, Mythen und Rhythmen aus Afrika, Bücherei Unterkochen, Rathaussaal Unterkochen, 20 Uhr;
Samstag, 31. März 2001
Orgelmusik zur Marktzeit, Ev. Kirchengemeinde Aalen, Stadtkirche, 10 Uhr;
Sonntag, 1. April 2001
Frühjahrskonzert mit dem Collegium musicum, Oratorienvereinigung Aalen e. V., Stadthalle Aalen, 20 Uhr;
Montag, 2. April 2001
Städtenetzwerktreffen, Städtetag und Sozialministerium, Stadthalle, 10 bis 16 Uhr;
Dienstag, 3. April 2001
Lossprechungsfeier, Kreishandwerkerschaft Aalen, Stadthalle, 18 Uhr;
Samstag, 7. April 2001
Einen kleinen Eindruck über die Sahara mit ihrem Sand und ihren Steinen möchten die Lichtbilder von Ute Sternbacher-Bohe am Samstag, 7. April 2001 in der Evang. Markuskirche in Aalen-Hüttfeld um 20 Uhr vermitteln. Dazu werden Texte über die Wüste von der Schauspielerinnen Tanja Lieby gelesen. Der diesjährige Jazz-O-Preisträger Manfred Schiegl spielt auf dem Schlagzeug und Wendelin von Rednitz auf dem Marimbaphon. Der Eintritt ist frei.

Haus der Jugend

CD-Release-Party mit „who knows where“

Am **Freitag, 6. April**, findet im Haus der Jugend in Aalen ab 20.30 Uhr die CD-Release-Party der Band „who knows where“ statt. Die vier Musiker aus Aalen und Umgebung präsentieren Songs ihrer ersten CD, die den Titel „who knows where“ trägt und im Februar aufgenommen wurde. Musikalische Unterstützung erhalten sie von der Band „Schalander“, die als Support auftreten werden.

Au Pair Informationstag

Am **Samstag, 7. April 2001** findet im Haus der Jugend eine Informationsveranstaltung für Au Pair Interessierte statt. Mehrere Au Pair Organisationen stellen sich und ihre Arbeit vor. Adresse, Informationsmaterial und Anmeldungen stehen zur Verfügung. Ehemalige Au Pairs stellen sich in einer Podiumsdiskussion aufkommenden Fragen und berichten von ihrem Leben im Ausland. Infos: Haus der Jugend Aalen, Telefon: 07361/522246.

Seidenmalspaß

Am **Mittwoch, 18. und Donnerstag, 19. April** können im Haus der Jugend Seidenstücke (90 x 90 cm) nach selbsterdachten Motiven bemalt werden. Beim ersten Termin werden die Entwürfe gefertigt und mit Konturmittel vorgezeichnet. Am nächsten Tag kommt dann die Farbe zum Einsatz. Teilnehmen können Kinder ab 10 Jahre, UKB: 15 DM. Bitte Malkittel mitbringen. Anmeldung bis 9. April beim Haus der Jugend, Telefon: 07361/52 2246.

www.aalen.de -Chattertreffen

Zum Chattertreffen im „Alten Löwen“ am 17. März haben sich über 30 aktive User von aalen.de eingefunden. Prominenter Gast des Abends war der Erste Bürgermeister der Stadt Aalen, Dr. Schwerdtner, der sich sehr für das Medium Internet interessierte. Bei dieser Zusammenkunft traf er auf ein interessiertes und fachkundiges Publikum. Dr. Schwerdtner und Norbert Rehm von der betreuenden Webfirma NRC GmbH vereinbarten spontan, dass dem ersten und sehr erfolgreichen Chattermin mit dem Ersten Bürgermeister kurzfristig ein weiterer Termin folgen solle. An diesem schönen Abend konnte man sich persönlich kennenlernen. Die meisten Teilnehmer kannten sich bisher nur aus der virtuellen Chat-Welt unter einem Nick-Namen oder aus dem Diskussionsforum auf www.aalen.de. Da auch die weiteren Teammitglieder von aalen.de, Felix Strauss (Programmierer) und Benjamin Stelzer (Lay-

outer) anwesend waren, wurde eifrig über den weiteren Ausbau und die künftige Gestaltung der Community diskutiert. Das Altersspektrum der Teilnehmer reichte von 12 bis 58 Jahren.

Es ist schon bemerkenswert, dass die Aalener Community wohl die einzige weit und breit ist, an der die User sich direkt und persönlich mit dem Webteam austauschen können und sich somit aktiv und persönlich an der Weiterentwicklung beteiligen können.

Auf die Weiterentwicklung des Projekts sind die Teilnehmer sehr gespannt. Selbstverständlich können sich an der Aalener Community nicht nur Aalener Bürger anmelden sondern alle Interessierten. Insbesondere viele „ehemalige“ Aalener nutzen die Gelegenheit, Kontakt mit der Heimatstadt zu halten. Selbstverständlich ist die Anmeldung kostenlos. www.aalen.de

Termine der Wertstoffmobile

Ort	Standplatz	Tag	Standzeit	Anfahrt
Aalen	Gmünder Str. (Kundeninfo SWA)	Sa.	10.30 - 12.00	wöchentlich
	Greutplatz	Mi.	14.45 - 15.30	wöchentlich
	Storchenplatz	Mo.	18.15 - 19.15	wöchentlich
	Hofackerstr.	Do.	16.15 - 17.15	wöchentlich
	Jahnstr. (alter Turnplatz)	Sa.	14.15 - 15.00	wöchentlich
	Galgenbergstr./Max-Eyth-Str.	Do.	15.30 - 16.00	wöchentlich
Grauleshof	Langerschule	Do.	18.45 - 19.15	wöchentlich
	Stauffenbergstr./Schelmenstr.	Mi.	18.30 - 19.15	wöchentlich
Hammerstadt	Kantstr./Hegelstr. (Bushaltestelle)	Do.	16.15 - 17.00	wöchentlich
	Kantstr./Nietzschestr.	Sa.	13.00 - 14.00	wöchentlich
Heide	Ortsmitte	Mo.	16.00 - 16.30	14-tägig, nur in ungeraden KW
		Do.	14.45 - 15.15	wöchentlich
Himmelingen	Ortsmitte	Mo.	14.45 - 15.15	14-tägig, nur in ungeraden KW
		Do.	14.45 - 15.15	wöchentlich
Hofherrnw.	Reiherstr./Adlerstr. Weilerstr./Falkenstr.	Sa.	09.00 - 10.30	wöchentlich
		Sa.	13.00 - 14.00	wöchentlich
Hüttfeld	Richard-Wagner-Str./Erwin-R.-Str. Berliner Platz	Sa.	11.00 - 12.00	wöchentlich
		Do.	14.45 - 15.45	wöchentlich
Neßlau	Hermelinstr. (Glascontainer)	Mo.	14.45 - 16.15	wöchentlich
		Mo.	15.45 - 16.30	14-tägig, nur in geraden KW
Oberrombach	Bushaltestelle (Ortsmitte)	Mo.	15.45 - 16.30	14-tägig, nur in geraden KW
		Mo.	15.45 - 16.30	wöchentlich
Pelzwasen/Zebert	Alte HdH-Str. (Glascontainer)	Do.	17.15 - 18.15	wöchentlich
		Mi.	18.45 - 19.15	wöchentlich
Pflaumbach	Steigerplatz	Do.	17.15 - 18.15	wöchentlich
		Mi.	18.45 - 19.15	wöchentlich
Rötenberg	Charlottenstr., Jugend- u. Nachbarschaftszentrum	Mi.	16.00 - 17.00	wöchentlich
		Sa.	15.30 - 16.15	wöchentlich
Triumphstadt	Parkplatz Langertstr.	Sa.	15.30 - 16.15	wöchentlich
		Sa.	15.30 - 16.15	wöchentlich
Unterrombach	Badgasse/Biberweg Steinertgasse (bei Glascontainer)	Sa.	14.15 - 15.00	wöchentlich
		Do.	17.45 - 19.15	wöchentlich



Zu verschenken:

1 Buffet, Nussbaum, 70 Jahre alt, Telefon: 07361/36184 oder 34392;

1 Doppelbett, weiß mit Matratzen u. Latenrost, 90/2,0 m, Telefon: 07361/49338;

1 000 L-Öltank, Telefon: 07366/4636;

1 Golf (2er), Telefon: 07361/971703;

1 Elektroherd (AB), Telefon: 07361/931688;

1 Sideboard, Kiefer, Telefon: 07361/44579;

Polstergarnitur, Telefon: 07361/89983;

1 Bett (2 x 2 m) mit Rost und Matratze, Computer, 366 komplett, Telefon: 07361/931892;

Wenn auch Sie etwas zu verschenken haben, dann richten Sie Ihr Angebot bis **Freitag, 10 Uhr** an die Stadtverwaltung Aalen, Tel. 07361/52-1130. Nur Angebote aus dem Stadtgebiet Aalen werden veröffentlicht!

Problemstoffabfuhr

Termine im Ostalbkreis

In den nächsten Wochen ist das GOA-Problemstoff-Mobil im Ostalbkreis unterwegs.

Privathaushalte können dort kostenlos schadstoffhaltige Abfälle in haushaltsüblichen Mengen einschließlich ihrer Behältnisse abgeben.

Das Problemstoff-Mobil hält am **Samstag, 7. April 2001** an folgenden Plätzen:

Aalen, Festgelände Greut 8 bis 8.45 Uhr.
Aalen, Schillerschule, Galgenbergstraße 9.15 bis 10 Uhr.

Hofen, Dorfplatz von 10.30 bis 11.15 Uhr
Wasseraalengen, Parkplatz unterhalb Freibad

Altpapiersammlungen

Straßensammlung Bauhof:

Freitag, 30. März 2001 - Hüttfeld

Das Altpapier ist am Abfuhrtag ab 7 Uhr windsicher verpackt und gut sichtbar am Straßenrand bereitzustellen. Kartonagen von Gewerbebetrieben werden nicht mitgenommen!

Bringsammlungen:

Samstag, 31. März 2001

Waldhausen => von 9 bis 12 Uhr, FFW Ebnat/Waldhausen, Grüncontainerstandplatz an der Hochmeisterstraße.

Immissionsdaten der LfU-Messstation Aalen vom 26.02. bis 25.03.2001

Werte in mg pro m³	SO ₂	NO	NO ₂	CO	Staub	O ₃
max. 1/2-Std.-Mittelwert	0,042	0,202	0,075	2,1	1,04	0,094
MIK-Wert	1,000	1,000	0,200	50,00	—	0,120
SO ₂ = Schwefeldioxid		CO = Kohlenmonoxid				
NO ₂ = Stickstoffdioxid		O ₃ = Ozon				
NO = Stickstoffmonoxid						
MIK-Wert = Richtwerte entspr. der Richtlinie VDI-2310 des Vereins deutscher Ingenieure, unterhalb derer eine gesundheitliche Gefährdung ausgeschlossen werden kann.						
Bei Rückfragen steht Ihnen Herr Kiefer, Tel.: 07361/521343, zur Verfügung.						

Aalener Freibäder

Für die Freibadsaison 2001

suchen die Stadtwerke Aalen für die Mitarbeit in den Aalener Freibädern sportliche, engagierte und aufgeschlossene junge Leute als

Aushilfskräfte für den Badebetrieb

Voraussetzungen:

- Mindestalter 18 Jahre
- DLRG-Rettungsschwimmerabzeichen in Silber

Die Beschäftigung erfolgt jeweils stundenweise, je nach Notwendigkeit im Schichtbetrieb, auch am Wochenende.

Ihre Bewerbung senden Sie bitte bis **31.03.2001** an:

Stadtwerke Aalen
Abtlg. Personalwirtschaft
z. H. Frau Gold
Im Hasennest 9
73433 Aalen



Stadtwerke Aalen

Familienbildungsarbeit

Freitag, 6. bis Sonntag, 8. April 2001
Seminar mit systemischen Familienaufstellungen - Entwicklungsschritte machen - gute Lösungen finden für unsre Lebensgestaltung. Leitung: Ruth Frank, Ort: Gemeindehaus, Friedhofstraße 5, Kosten: 100 DM, mit FP: 60 DM. Die Seminare finden jeweils zu folgenden Zeiten statt: Freitag: von 17 bis 22 Uhr. Samstag ab 9 Uhr, Mittagspause, bis 18.30 Uhr. Sonntag 4 bis 6 Stunden nach Absprache. Anmeldung bei der FBA unter Telefon: 07361/555146

Frauen

Samstag, 31. März 2001
Literarischer Museumsbesuch "Marie Luise Kaschnitz" - Sonderausstellung, Marbach am Neckar, von 9 bis 18 Uhr.
Frauen surfen im Internet - Tageskurs mit B. Popper, VHS Aalen, Torhaus, EDV-Raum 2, 9.30 bis 17.30 Uhr.
"Die selbstsichere Frau" - Anleitung zu mehr Vertrauen und Selbstsicherheit. Tagesseminar mit L. R. Koll, VHS Aalen, Bürgerhaus Wasseralffingen, VHS-Raum 3, 9.30 bis 17 Uhr.

Sonntag, 1. April 2001
Frauenliturgie - Mutter Erde, fest bist du gegründet, lobsingend will ich dir. Wir laden Frauen aller Konfessionen ein, die mit anderen Frauen Gottesdienst feiern wollen, die ihre eigene Spiritualität leben möchten. Verantwortlich: Lore Eith, Dr. Elfriede Kraft, Krista Sick und Elfriede Thierfelder jeweils von 19 bis 21 Uhr, Samariterstift, Jahnstraße 12, Andachtsraum. Ohne Anmeldung.

Aalener Hallenbad

Die Schwimmhalle ist am

Montag, 02.04.2001

wegen technischen
Revisionsarbeiten
ganztagig

GESCHLOSSEN !

Tel. 07361/952-290

STADTWERKE AALEN

Aalener Bürgerbüro

Aktion Blickwinkel - Institutionen stellen sich vor

Die Aktion Blickwinkel bietet eine gute Möglichkeit, Vereine und Institutionen kennen zu lernen. Am **Donnerstag, 29. März um 19 Uhr**, stellen sich die Lebenshilfe e.V. und der Krankenhaushilfsdienst vor. Veranstaltungsort: Lebenshilfe, Karl-Kopp-Str. 2, 73433 Aalen-Wasseralffingen. Informationen: Aalener Bürgerbüro, Eugenie Dambacher, Telefon: 07361/52-1024.

Bürgerschaftliches Engagement

"Auf der Suche nach dem Glück". Vortrag mit Referentin: Inge Hafner, Altenfachberatung Esslingen. **Mittwoch, 4. April um 19.30 Uhr**. Volkshochschule Aalen, Torhaus, Paul-Ulmschneider-Saal. Der Vortrag befasst sich mit Erkenntnissen der "Glücksforschung" und begibt sich auf die Spur der Geheimnisse, die sich auf tun, wenn Menschen sich auf den Weg machen, sich zu engagieren.

Stadtbibliothek

Literatur-Treff - Rafael

Chirbes: Der Fall von Madrid

Die Handlung von Rafael Chirbes - jüngstem Roman "Der Fall von Madrid" setzt zeitlich da ein, wo sein von der Kritik hochgelobtes Familienepos "Der lange Marsch" aufgehört hat: am Ende der Franco-Diktatur, am Tag, an dem Franco stirbt. Mit "Der Fall von Madrid" ist Chirbes ein großartiges Psychogramm der spanischen Gesellschaft an einem geschichtlichen Wendepunkt gelungen. An einem Tag lässt Chirbes das alte Spanien noch einmal aufleben und beschreibt schon das herausziehende neue.

Am **Mittwoch, 4. April 2001, um 17 Uhr** stellt Dipl.-Bibl. Michael Steffel das Werk und seinen Verfasser in der Stadtbibliothek im Torhaus im Rahmen der Reihe "Literatur-Treff" in lockerer Runde vor. Der Eintritt ist frei.

Gottesdienste

Kath. Kirchen: Marienkirche: So. 9 Uhr Eucharistiefeier, 11 Uhr Eucharistiefeier-Kinderkirche; **St. Michaels-Kirche** (Pelzwasen): Sa. 18.30 Uhr Vorabendmesse; **St. Augustinus-Kirche** (Triumphstadt): So. 19 Uhr Eucharistiefeier; **St. Elisabeth-Kirche** (Graleshof): So. 10 Uhr Eucharistiefeier; **Heilig-Kreuz-Kirche** (Hüttfeld): Sa. 18.30 Uhr Vorabendgottesdienst, Do. 18 Uhr Kreuzwegandacht, Sa. 14.30 Uhr Ökum. Salbungsgottesdienst mit Krankensalbung; **Salvator-Kirche**: Fr. 8.30 Uhr Eucharistiefeier, 18 Uhr Kreuzwegandacht, So. 10.30 Uhr Eucharistiefeier, 18 Uhr Fastenandacht, Mo. 19 Uhr Eucharistiefeier; **Peter- u. Paul-Kirche** (Heide): So. 9.15 Uhr Eucharistiefeier, Di. 19 Uhr Eucharistiefeier; **Ostalb-Klinikum**: So. 8.30 Uhr Kommunionfeier, Mi. 19 Uhr Kommunionfeier; **St. Bonifatius-Kirche**

(Hofherrnweiler): Sa. kein Gottesdienst, So. 9 Uhr Eucharistiefeier; **St. Thomas** (Unterrombach): Sa. kein Gottesdienst, So. 10.30 Uhr Eucharistiefeier. **Evang. Kirchen:** Stadtkirche: So. 9.20 Uhr Gottesdienst; **Augustinus-Kirche**: Jeden 2. u. 4. So. i. M. um 8.30 Uhr; **Kapelle St. Elisabeth**: 8.45 Uhr am 3. So. i. M. Gottesdienst; **Johanneskirche**: Sa. 19 Uhr Gottesdienst zum Wochenschluss; **Markuskirche** (Hüttfeld): So. 10.30 Uhr; **Martinskirche** (Pelzwasen): So. 10.30 Uhr; **Ostalb-Klinikum**: So. 9.30 Uhr Gottesdienst, jeden 3. So. i. M. oek. Gottesdienst; **Peter- u. Paul-Kirche**: So. 10.30 Uhr jeden letzten So. i. M. um 9.15 Uhr oek. Gottesdienst; **Christuskirche** (Unterrombach): So. 9.30 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl. Kurzfristige Änderungen sind möglich. Die übrigen Gottesdienste der Kirchen und Konfessionen entnehmen Sie bitte der Tageszeitung.

Kirchen

Evang. Kirchengemeinde

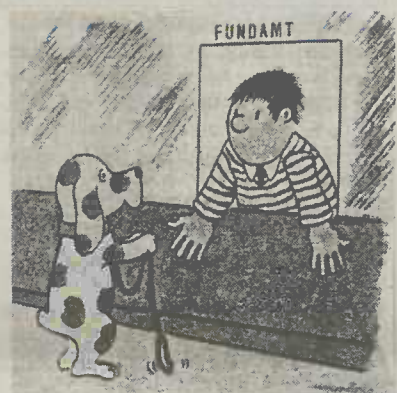
Unterrombach/Hofherrnweiler:

Dienstag, 3. April 2001

Seniorenachmittag, 14.30 Uhr im Bonhoeffer-Haus. Pfarrerin Josefhans spricht über Ostern in verschiedenen Kulturen. Mitfahrgelegenheit: 14 Uhr ab Spagenfeld mit Zustieg a. d. Bushaltestellen. Rückfahrt: 17 Uhr.

Mittwoch, 4. April 2001
Passionsandacht im Martin-Luther-Saal, Hofherrnweiler, 19 Uhr.

Verloren - Gefunden



Eine Katze, Fundort: Kantstraße 32, zu erfragen beim Tierheim Dreherhof, Telefon: 07366/5886.

Ein Stockschild, Fundort: Rathaus Aalen; ein Geldschein, Fundort: Härtsfeldstrasse Unterkochen, Parkplatz: Alter Bahnhof; verschiedene Armbanduhr, eine Ausweismappe, zwei Brillen, zwei Geldbörsen, ein Handy, Fundort: Kinopark Aalen; ein Geldbeutel, Fundort: Bohlschulplatz, ein Mountainbike, Fundort: Wellandstraße; verschiedene Bücher und Cd's, Fundort: Stadtbibliothek; ein Ring, Fundort: Friedhofstraße; ein Handy, Fundort: OVA-Bus; zwei Taschenschirme, Fundort: OVA; eine Damenbrille, Fundort: Ausfahrt Westheim, Aalen-Wasseralffingen, zu erfragen beim Fundamt Aalen, Telefon: 52-1081.

Erdgas-Tarifpreise ab 01.04.2001

Tarifart	Messpreis bzw. Grundpreis DM je Monat		Arbeitspreis P/kWh		Anwendungsbereich h kWh/Jahr
	(brutto)	(netto)	(brutto)	(netto)	
Kleinverbrauchstarif	6,96	6,00	12,11	10,44	bis 6.296
Grundpreistarif	26,68	23,00	8,35	7,2	bis 100.000

Die Bruttopreise sind gerundet

Wärme-Tarifpreise ab 01.04.2001

Grundpreis in DM/Jahr		Arbeitspreis P/kWh	
(brutto)	(netto)	(brutto)	(netto)
640,32	552,00	11,39	9,82

Die Bruttopreise sind gerundet

Begegnungsstätte Bürgerspital

Concerto Veneziano - Wochenende

Das junge Ensemble der städtischen Musikschule Aalen, Concerto Veneziano, unter der Leitung von Christiane Karl-Eisner, entführt Sie am **Samstag, 31. März um 15 Uhr** und am **Sonntag, 1. April** in reizenden Kostümen in ein Reich bezaubernder Melodien. Das bunte Programm reicht von klassischer und moderner Unterhaltungsmusik bis hin zu eigenen Arrangements des weltberühmten "Rondo Veneziano". Platzkarten sind im Büro der Begegnungsstätte erhältlich. Parallel dazu ist das Wochenendcafé ab 13.30 Uhr geöffnet.

Großes Preisskat-Turnier

Der Skatclub der Begegnungsstätte Bürger-

spital lädt am **Samstag, 31. März um 14 Uhr** zum Großen Preisskat in die Begegnungsstätte ein. Es sind Geld- und Sachpreise zu gewinnen. Gespielt wird nach der deutschen Skatordnung. Anmeldung unter Telefon: 07361/64545 oder bei Herrn Röll Telefon: 07361/64952

Mittwochs-Vortragsreihe

Im Reich der Annapurnas. Der Dia-Vortrag mit Überblendprojektionen am **Mittwoch, 4. April um 15 Uhr** in der Begegnungsstätte, führt Sie in das Kathmandu mit seinen fantastischen kulturellen Sehenswürdigkeiten und in die atemberaubende Bergwelt des Annapurna-Massivs.

Der Referent, Werner Stanislawski, gibt auch Tipps, wie man Nepal auf eigene Faust bereisen kann.

Kostenloser Sprechtag und Seminar für Existenzgründer/innen bei der IHK Ostwürttemberg

Sprechtag für Existenzgründer

Existenzgründer/innen, die ein Unternehmen gründen, übernehmen oder sich daran maßgeblich beteiligen wollen, können sich jeweils ab 14 Uhr am **Dienstag, 6. April und Dienstag, 8. Mai 2001** im Gebäude der IHK Ostwürttemberg, Ludwig-Erhard-Str. 1, 89520 Heidenheim beraten lassen. Die jeweiligen 1,5-stündigen Beratungsgespräche werden zwischen 14 und 17 Uhr terminiert. Wir bitten um Anmeldung, die Beratung ist kostenlos.

Weitere Informationen und Anmeldung: Claudia Scheiffele, Telefon: 07321/324-182, Fax: 07321/324-169, eMail: scheiffelecl@heidenheim.ihk.de.

Volkshochschule

Mittwoch, 28. März, Vortrag: Leute aus Aalen Dr. Schmunt und Manga Bell, Prof. Dr. E. Hafner, 19.30 Uhr, Torhaus.
Samstag, 31. März, Busexkursion: Literarischer Museumsbesuch "Marie Luise Kaschnitz" Sonderausstellung im Schiller-Nationalmuseum in Marbach am Neckar, U. Geuppert, Abfahrt: 9 Uhr, Aalen ZOB.
Montag, 2. April, Vortrag: Die vor-

gerichtliche Streitschlichtung nach dem baden-württemberg. Schlichtungsgesetz, Klaus Ehrmann, Rechtsanwalt und Fachanwalt für Familienrecht, 20 Uhr, Torhaus.
Dienstag, 3. April, Informationsveranstaltung: Ferienkamps für Teenies, Erika Schnee, 17.30 Uhr, Wasseralffingen, Bürgerhaus.
Dienstag, 3. April, Dia-Vortrag: Allein durch die grüne Hölle Brasiliens, Dennis Bessler, 20 Uhr, Torhaus.

Aalener Familiennachrichten



Geburten

10. März 2001

Fanny Charlotte, T. d. Dietmar Huber und Konstanze Rosemarie Römiling geb. Tschöpe, Aalen, Hannah-Arendt-Straße 1

13. März 2001

Leonie, T. d. Thomas Sten Georg Goede und Tanja geb. Beuth, Aalen, Mönchs-buchstraße 27
Kai Christian, S. d. Dr. rer. nat. Mathias Michael Lambert Krull und Helke Maria geb. Sienknecht, Essingen, Heuwan-gweg 4
Jonas, S. d. Dieter Anton Hettler und Heidi geb. Kolb, Heubach, Beurener Straße 23

Sophia, T. d. Dipl.-Ing. (FH) Konrad Grimm und Andrea geb. Lindner, Aalen, Hirtengasse 12
Nicolas Luca, S. d. Michael Barth und Anja geb. Stelzer, Aalen, Schelling-sstraße 92

Celine Elena, T. d. Timo Walch und Maria geb. Roumeliotou, Bopfingen, Carl-Orff-Weg 20

15. März 2001

Alina Marie, T. d. Alexander Leßmann und Britta Cornelia geb. Stegmaier, Neuler, Lange Straße 12
Dennis Cosimo, S. d. Josef Hadespeck und Nadia geb. Mastrapasqua, Oberko-chen, Schreinergrässle
Calista Marie, T. d. Dipl.-Ing. (FH) Helge Andreas Baumstark und Bettina geb. Wachter, Neresheim, Bennenberg-sstraße 9

16. März 2001

Amelie Charlotte, T. d. Jürgen Brune und Simone Michaela Barbara Häcker-Brune geb. Häcker, Aalen, Otto-Schott-Straße 21

17. März 2001

Michael Erik, S. d. Dipl.-Verwaltungswirt (FH) Raimund Walter Müller und Daniela Theresia Weber-Müller geb. Weber, Jagstzell, Fichtenweg 18
Jonas, S. d. Werner Heinrich Österle und Waltraud geb. Bawidamann, Kirch-heim am Ries, Hauptstraße 32

Timo, S. d. Werner Heinrich Österle und Waltraud geb. Bawidamann, Kirchheim am Ries, Hauptstraße 32

18. März 2001

Julian, S. d. Klaus Walter Grimm und Ul-rike Marianne Brenner-Grimm geb. Brenner, Bopfingen, Keltensstraße 18

19. März 2001

Moritz Tim, S. d. Matthias Frank Peste und Karin geb. Wolezt, Aalen, Milanweg 115
Fynn Justus, S. d. Markus Rainer Wiehl und Dorothee Franziska geb. Wurst, Wört, Oberes-Rot-Straße 3

23. März 2001

Valentin Marco, S. d. Martin Roland Si-mon und Birgit Regine geb. Katza-meyer, Aalen, Friedlandstraße 38



Hochzeiten

23. März 2001

Holger Werner Patzelt und Nadine Ul-



Sterbefälle

16. März 2001

Werner Schneider, Aalen, Beinstraße 34
Max Walter Schidlowski, Aalen, Kirch-straße 5

17. März 2001

Herbert Anton Alois Kaufmann, Mögg-lingen, In den Höfen 21

20. März 2001

Katharina Karoline Baier geb. Schich-tenmayer, Aalen, Eifelstraße 8

Josef Kohler, Neresheim, Dorfmerkin-ger Straße 36

21. März 2001

Felix Anton Strobel, Aalen, Spechtweg 14



Amnesty International beim „Ellwanger Frühling“

Die AI-Aktivistin der Ellwanger Ortsgruppe haben einen Serien-brief verschickt und die lokale Prominenz um Unterstützung für die Cat III Kampagne gegen Folter gebeten.

ELLWANGEN ■ Zahlreiche Perso-nen, darunter Pfarrer, Ärzte, Künstler, Geschäftsleute, Stadträte und eirle Bundestagsabgeordnete haben ihre Solidarität bereits zugesagt. Die Un-terstützer setzen sich mit ihrem Por-trät und ihrem Namen dafür ein, dass Folterung allgemein geächtet wird und dass der Fall der Kurdin Zeynep Avci, die seit 1996 wegen Verdachts der PKK-Mitgliedschaft in der Türkei inhaftiert ist und mehrfach gefoltert worden sein soll, von der dortigen Justiz wieder aufgegriffen wird. Jeder der AI und die aktuelle weltweite Kam-

pagne unterstützen will, kann am Sonntag, beim Ellwanger Frühling an den Stand kommen, sich fotografie-ren lassen und mit seiner Unterschrift gegen Folter und Misshandlung pro-testieren. Dort am Stand wird auch eine Pinnwand aufgebaut sein, an der alle Porträts der Unterstützer zu se-hen sind.

Die Ellwanger Ortsgruppe entstand 1984 am Peutingen Gymnasium auf Anregung des damaligen Lehrers Ger-hard Habenicht. Derzeit hat die Gruppe fünf Aktive und rund 20 För-dermitglieder. Derzeit versuchen sie Kontakt zu einem in Kuba eingesperr-ten Journalisten herzustellen. AI kämpft in verschiedenen Kampagnen gegen Folter, Todesstrafe und ande-res. Die Organisation hat weltweit über eine Million Mitglieder und 4200 Gruppen in 90 Ländern. gek